



### **Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage des Abgeordneten Herrn Jan Hildebrandt, Fraktion SPD, vom 04.10.2017, Drucksache 5-3322/17-KT zur Brandmeldeanlage in der Flüchtlingsunterkunft im Kurparkring Rangsdorf**

#### **Sachverhalt:**

Die Unterkunft ist mit einer Feuermeldeanlage abgenommen und zugelassen. Jetzt funktioniert sie schon längere Zeit nicht. Ich bin der Meinung, dass eine Person als Feuerwache niemals so effektiv sein kann wie die Anlage. Es entstehen hohe zusätzliche Kosten für den Steuerzahler, die es zu vermeiden gilt. Die Flüchtlinge sind der Meinung, dass diese Person der Feuerwache dafür da ist, sie zu beobachten und zu überwachen.

Deshalb frage ich die Landrätin:

1. Seit wann ist die Brandmeldeanlage in der Flüchtlingsunterkunft im Kurparkring außer Dienst?
2. Wer hat die Brandmeldeanlage außer Dienst genommen.
3. Wann wurde die Gemeinde Rangsdorf davon und von wem in Kenntnis gesetzt?
4. Warum wurde die Brandmeldeanlage außer Dienst genommen?
5. Wie sieht das weitere Procedere aus? Wann wird die Brandmeldeanlage wieder in den Dienst genommen?
6. Welche Kosten entstehen für die durchgeführte Brandwache?
7. Wer trägt die Kosten dafür?

Für die Kreisverwaltung beantwortet die Erste Beigeordnete Frau Gurske die Anfrage wie folgt:

#### **Zu 1.**

Die Brandmeldeanlage in der Flüchtlingsunterkunft im Kurparkring in Rangsdorf wurde am 28.07.2017 außer Betrieb genommen und eine Brandwache eingesetzt.

#### **Zu 2.**

Sie wurde vom zuständigen Notdienst - konkret der Firma KSV- Elektrotechnik aus Zossen außer Betrieb genommen.

Zuständig für die Einweisung und Wartung der Anlage ist die Fa. Elektro Kleinert aus Ludwigsfelde, die aber erst am 31.07.2017 vor Ort kommen konnte. Sie sah sich zum gegebenen Zeitpunkt außer Stande den Schaden zu beheben.

\* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

BLZ: 160 500 00

Konto-Nr: 3633027598

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.

Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

**Zu 3.**

Da völlig unklar war, worauf der Fehler zurückzuführen ist, wurden das Bauamt und der Brandschutzbeauftragte des Landkreises beauftragt festzustellen, ob es sich um eine reine Fehlfunktion oder ggf. um einen herstellungsbedingten Mangel handelt.

Nachdem das Ergebnis vorlag, wurde die Gemeinde Rangsdorf am 20.09.2017 durch den zuständigen Sachgebietsleiter Herrn Kohl per E-Mail informiert und um Klärung etwaiger Gewährleistungsansprüche mit dem Hersteller der Anlage gebeten.

**Zu 4.**

Die Brandmeldeanlage wurde außer Betrieb genommen, weil sie permanent Fehlalarme auslöste.

**Zu 5.**

Nachdem die Einschätzung des Brandschutzbeauftragten des Landkreises der Gemeinde vorlag ist diese aktiv dabei, die Anlage mit Hilfe einer beauftragten Firma wieder in Betrieb zu nehmen. Dies soll bis zum Ende des laufenden Monats erfolgen.

**Zu 6.**

Die Kosten für die Brandwache belaufen sich auf ca. 11.800 €/Monat.

**Zu 7.**

Sie werden zunächst durch den Landkreis Teltow-Fläming getragen und im Rahmen der Sicherheitspauschalen nach § 8 Landesaufnahmegesetz i. V. mit der Kostenerstattungs-Verordnung durch das Landesamt für Soziales und Versorgung erstattet.

Wehlan